

# UNSERE WOCHEN IM LANDTAG



## LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Vor Kurzem haben mich zwei Meinungsumfragen sehr nachdenklich gemacht. Da wurden an ein und demselben Tag Umfrageergebnisse veröffentlicht auf die Fragen »Machen Sie sich große Sorgen wegen der steigende Energie- und Spritpreise?« und auf die Frage »Machen Sie sich große Sorgen wegen des Ukraine-Konflikts?«. Auf die erste Frage beantworteten über 75% der Befragten mit Ja, die zweite Frage nur gut 25%.

Machen sich die Menschen wirklich mehr Sorgen um ihre nächste Tankrechnung als um den Frieden in Europa?

Ich will nicht unterschlagen, dass beide Fragen vor gut zwei Wochen gestellt wurden und die Antworten wohl etwas anders ausfallen würden, je näher ein bewaffneter Konflikt mitten in Europa rückt. Aber das ist ja zugleich das Erschreckende: Dass viele unter uns sich von Schreckensnachrichten nur noch beunruhigen lassen, wenn sie selbst davon betroffen sind.

Ganz abgesehen davon, dass uns der Konflikt schon rein räumlich näher liegt, als viele denken – so liegt Kiew z.B. näher an Berlin als unsere beliebten Ferienzeile in Italien oder Spanien – betrifft uns eine von Putin inszenierte Invasion in die Ukraine sehr wohl, und zwar in den Grundfesten unseres freiheitlichen Zusammenlebens in Europa. Wir haben allzu lange eine fragile Balance als selbstverständlich hingenommen und unserem absolut richtigen Credo »nie wieder Krieg« fatalerweise die Schlussfolgerung gezogen, ein starker Friedenswille und eine stabile Demokratie reiche aus, um bewaffnete Konflikte zu verhindern. Zum einen haben wir in den USA, aber auch in EU-Staaten wie Ungarn und Polen erfahren müssen, wie schnell Demokratien ins Wanken geraten können. Zum anderen zeigt sich jetzt, dass das Vertrauen in das Gute eben nicht ausreicht, sondern Despoten geradezu herausfordert, solche Schwäche auszunutzen. Der frühere Bundespräsident Joachim Gauck hat einmal gesagt, Deutschland müsse mehr Verantwortung in der Welt übernehmen. Aber Verantwortung erschöpft sich eben nicht in friedfertigen Reden, moralischen Mahnungen oder dem Angebot von 5.000 Stahlhelmen. Dazu gehören eine glaubwürdige Verteidigungsfähigkeit, ein stabiler europäischer Zusammenhalt und tatsächlicher, starker Beistand, wo er benötigt wird. Das Wissen, dass es an alledem fehlt, spielt Putin in die Hände. Und er nutzt jede Chance, immer wieder: 2014 bei der Annexion der Krim, seitdem im Krieg in der Ost-Ukraine und heute mehr denn je. Um nochmals Joachim Gauck zu zitieren, der als ehemaliger Pastor gewiss nicht im Verdacht eines Scharfmachers steht: »Russland hat die seit dem Ende des kalten Kriegs bestehende Partnerschaft mit dem Westen schon 2014 de facto aufgekündigt. Die Geschichte lehrt uns, dass territoriale Zugeständnisse den Appetit von Aggressoren oft nur vergrößern.«

Was sich sonst noch diese Woche im Bayerischen Landtag getan hat und wofür wir uns eingesetzt haben, lesen Sie auf den nächsten Seiten.

Ich wünsche Ihnen eine friedliche Woche!

Alexander Hold, MdL

Vizepräsident des Bayerischen Landtags

## MEINE WOCHEN IM LANDTAG

Vergangenen Sonntag fand die **Bundesversammlung** zur Wahl des Bundespräsidenten in Berlin statt. Als fest verankerte politische Kraft in Bayern waren wir mit dabei. **Gemeinsam mit unseren Kollegen aus Brandenburg und Rheinland-Pfalz haben wir mit Dr. Stefanie Gebauer eine Frau zur Wahl gestellt.** Und das mit großem Erfolg: von den 58 Stimmen für Gebauer kamen 40 aus anderen politischen Parteien. **Ein klares Zeichen für die ungebrochene Attraktivität liberal-bürgerlicher Politik!**

Gleich am Dienstag ging es mit der regulären Arbeit im Maximilianeum weiter. In einer **Aktuellen Stunde** haben wir die **kritische Situation in Osteuropa thematisiert** und **Bayerns Rolle im Friedensprozess** aufgezeigt. Denn gerade wir Deutsche wissen, wie verheerend Krieg sein kann – und weshalb er mit aller Kraft verhindert werden muss!



FREIE WÄHLER-Wahlleute um Dr. Stefanie Gebauer (v.m.)

## RÜCKBLICK

**AKTUELLE STUNDE DER FREIE WÄHLER-FRAKTION:  
»NIE WIEDER KRIEG IN EUROPA: SCHULTERSCHLUSS  
DER LIBERALEN DEMOKRATIEN FÜR FRIEDEN,  
SICHERHEIT UND WOHLSTAND!«**

80 Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg, fast ein halbes Jahrhundert nach den Verträgen von Helsinki und drei Dekaden nach der Eskalation auf dem Balkan droht in Europa wieder Krieg. Als sechstgrößte Volkswirtschaft Europas, die enge Handelsbeziehungen mit den beteiligten Akteuren verbindet, kann uns das in Bayern nicht egal sein. **Vielmehr entscheidet sich am Exempel des Ukraine-Konflikts unweigerlich, ob das 21. Jahrhundert den liberalen Demokratien gehört oder das Comeback der vermeintlich »starken Männer« unmittelbar bevorsteht.** Wir sind deshalb wohlberaten, den Aggressor Russland deutlich zu benennen und einen unmiss-

verständlichen Schulterschluss mit unseren Bündnispartnern zu üben. **Elementare Grundregeln unserer globalen Ordnung, wie die Achtung nationalstaatlicher Grenzen, sind sakrosankt und müssen vom Konzert der Staaten dieser Erde gemeinschaftlich verteidigt werden – wobei auch Bayern seine Partitur zu spielen hat.** Hierbei setzen wir auf die bewährten Mittel der Diplomatie und das Credo des verstorbenen Altbundeskanzlers Helmut Schmidt: »Lieber 100 Stunden verhandeln, als eine Minute schießen«. Mehr dazu [\[HIER\]](#).

## REGIERUNGSERKLÄRUNG ZUR AKTUELLEN CORONA-LAGE: FREIE WÄHLER-FRAKTION BEGRÜSST WEITREICHENDE LOCKERUNGEN

Omikron lässt die Inzidenzen drastisch steigen. **Allerdings zeichnet sich immer deutlicher ab, dass schwere oder gar tödliche Krankheitsverläufe nunmehr seltener sind.** Infolgedessen sind die Krankenhäuser zwar belastet, dennoch droht keine Überlastung, wie es bei der Delta-Variante im vergangenen Herbst und Winter zu befürchten war. Dies gilt insbesondere für die Intensivstationen. Daher halten wir die am vergangenen Dienstag verkündeten Lockerungen für mehr als angebracht. **Denn als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion haben wir uns wiederholt dafür ausgesprochen, dass freiheitsbeschränkende Maßnahmen hinsichtlich des Infektionsgeschehens immer wieder auf ihre Verhältnismäßigkeit geprüft und entsprechend angepasst werden müssen.** Dazu zählen unter anderem die **Aufhebung privater Kontaktbeschränkungen** für Geimpfte und Genesene sowie **die Umstellung von 2G-Plus auf 2G in den Bereichen Kunst und Kultur sowie Sport.** Zu-



dem soll in **Hochschulen, Bibliotheken, Museen und Fitnessstudios die 3G-Regelung** gelten. Wir haben zwei Jahre Corona-Pandemie hinter uns – mit schmerzlichen Erfahrungen, Angst, Unsicherheit und Einschränkungen, aber auch unzähligen Panikmeldungen. Die Menschen haben jetzt ein Recht auf gute Nachrichten. Mehr lesen Sie [\[HIER\]](#).

### **BUNDESVERSAMMLUNG IN BERLIN: 58 STIMMEN FÜR FREIE WÄHLER-KANDIDATIN DR. STEFANIE GEBAUER**

58 Stimmen hat die FREIE WÄHLER-Kandidatin **Dr. Stefanie Gebauer** bei der Bundespräsidentenwahl auf sich vereinen können. Nach Ende der 17. Bundesversammlung gratulierten der stellvertretende Ministerpräsident **Hubert Aiwanger** sowie der Vorsitzende der FREIE WÄHLER Fraktion im Bayerischen Landtag **Florian Streibl** Gebauer am Sonntagnachmittag zu ihrem Achtungserfolg. **Denn Gebauer hat gezeigt, dass sie mit ihrer bodenständigen und bürgernahen Art sehr gut ankommt. Gleichzeitig haben wir FREIE WÄHLER ein starkes Zeichen für mehr Vielfalt und mehr Weiblichkeit gesetzt.** Bereits zum zweiten Mal waren die FREIEN WÄHLER mit einem eigenen Kandidaten angetreten und hatten nach dem Juristen **Alexander Hold** im Jahr 2017 zur 17. Bundesversammlung die promovierte Astrophysikerin und Kommunalpolitikerin **Gebauer** für das höchste Staatsamt nominiert. Im Anschluss gratulierten die FREIEN WÄHLER dem wiedergewählten Bundespräsidenten zu dessen Wahl. Wir wünschen Frank-Walter Steinmeier viel Kraft und Erfolg für sein verantwortungsvolles Amt. **Angesichts der wachsenden Spaltung in der Gesellschaft** steht er vor großen Herausforderungen: Er muss sein Amt nun dafür nutzen, die Bürgerinnen und Bürger Deutschlands wieder zu einen. Denn Corona darf nicht zur Zerreißprobe für unsere Demokratie werden. [\[MEHR HIER\]](#).

### **IMPRESSUM**

Alexander Hold (v.i.S.d.P.)      Telefon 0831 9909 3001  
Salzstraße 12                      alexander.hold@fw-landtag.de  
87435 Kempten                      www.alexander-hold.de

## **KURZNEWS**

### **ABSCHAFFUNG DES HANDYVERBOTS AN SCHULEN: HANDY-NUTZUNG IST TEIL DER LEBENSWIRKLICHKEIT VON SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN**

Statt eines Nutzungsverbots haben wir uns immer wieder für eine **Intensivierung der digitalen Bildung an Schulen** ausgesprochen, damit Kinder einen **verantwortungsvollen Umgang mit unterschiedlichen Endgeräten** erlernen. Warum wir diese Entscheidung lieber dem Schulforum vor Ort lassen lesen Sie [\[HIER\]](#).

### **REFORM DES BETREUUNGSRECHTS: WOHL DER BETROFFENEN MUSS IM VORDERGRUND STEHEN**

Uns FREIEN WÄHLERN im Bayerischen Landtag liegt das Wohl hilfsbedürftiger Personen besonders am Herzen – **dies muss im Rahmen einer Betreuung stets im Vordergrund stehen.** [\[HIER\]](#) lesen Sie, welche Schwerpunkte wir dabei setzen wollen.

### **UNSERE SOCIAL-MEDIA-BEITRÄGE – DANKE FÜRS TEILEN!**

Vergangenen Sonntag fand die **Bundespräsidentenwahl 2022** statt: Wieso wir mit **Dr. Stefanie Gebauer** eine Frau als Kandidatin aufgestellt haben, warum dies ein so großer Erfolg gewesen ist und welche Aufgaben den wiedergewählten Bundespräsidenten Steinmeier erwarten, sagt Euch **Florian Streibl** [\[HIER\]](#) im Video.

**Die Ampelkoalition in Berlin hat eine einrichtungsbezogene Impfpflicht beschlossen.** Warum setzten wir diese in Bayern nicht um? Sind wir nach wie vor für eine Impfpflicht? Und vor allem: Warum ist der bayerische Weg in der Pandemie ein Vorbild? – [\[Frag' Fabian!\]](#)